

MONTAG 13.03.2006 20.00 UHR

New York Jazz Guerilla  
feat. Thorsten de Winkel  
Jam Night

# JAZZ KONGRESS DER JAZZCLUB JEDEN MONTAG IM GASTHAUS SCHÜTZEN

# JAZZ KONGRESS

In New York, London, Oslo florieren die **JAMS**, eklektische Zusammenkünfte spielbegeisterter und experimentierfreudiger Jazz-, Groove-, Ethno-Musiker... Ein Gebräu aus Underground-Grooves, elegischen Lyrizismen, ethnischen Ausflügen und viel **R o o t s** aus Swing & Blues.

Der junge norwegische Trompeter **Audun Waage**, der Szene um Nils Petter Molvaer entstammend, war bereits mit 14 mit dem Trio Jan Garbarek zu hören, ist zwischenzeitlich am Wahlwohnsitz London in hohem Maße auffällig geworden und traf bei einem seiner regelmäßigen Besuche in New York auf den Gitarristen **Torsten de Winkel**, der Ende der 80er Jahre zunächst



THORSTEN DE WINKEL

in Deutschland bald auch in USA die Gemüter erregte - nach Zusammenarbeit mit Kultur-Ikonen wie Joe Zawinul, Ravi Coltrane oder Steve Smith's Vital Information einerseits, Whitney Houston und Grandmaster Flash andererseits wurde er schließlich von Pat Metheny einem Millionenpublikum vorgestellt. In Deutschland arbeitete er weiter mit Hellmut Hattler, TabTwo, Joachim Kühn und vielen anderen.

Der Waliser **Gwilym Simcock** ist mit 23 Jahren bereits einer der gefragtesten Pianisten Englands (Kenny Wheeler, Dave Holland, Tim Garland, Bill Bruford, BBC Big Band). Mit **Hanns Hoehns** melodisch und rhythmisch ungewöhnlich aktivem Bass und dem vielfältigem Groove-Repertoire des erst 20jährigen

**T.B. Backhaus**, in diesem Jahr Jazzpreisträger der Stadt Frankfurt, stehen die 3 auf einem soliden, aber zugleich höchst interaktiven Fundament, welches hypnotische Grooves, elegische Lyrizismen und ethnische Ausflüge mit viel **R o o t s** aus Swing & Blues verbindet.

## VERANSTALTUNGSTERMINE

MONTAG  
06.03  
2006  
20.00 Uhr

NADJA MARIA FISCHER  
"TALK"

MONTAG  
13.03  
2006  
20.00 Uhr

NEW YORK JAZZ GUERRILLA  
THORSTEN DE WINKEL  
JAM NIGHT

MONTAG  
20.03  
2006  
20.00 Uhr

JOHANNES MÖSSINGER  
NEW YORK TRIO  
FEAT. DON BRADEN

MONTAG  
27.03  
2006  
20.00 Uhr

SAX'N HOP

Eintritt: 12.- € / Erm. 10.- €  
Vorverkauf im **Schützen** oder unter [www.wmc-media.de](http://www.wmc-media.de)

März

Jam Night mit Thorsten de Winkel - g, el. sitar (US/D),  
Audun Waage - tp (Norwegen), Gwilym Simcock - p (GB),  
Hanns Hoehn - ac b (D), T.B. Backhaus - (D) dr, perc

W  
VENT  
MEDI  
C  
ARKET  
ING

PIANOHAUS  
LEPHTHIEN  
[www.lephtien.de](http://www.lephtien.de)

SCHÜTZEN  
Schützenallee - Freiburg - 0761 705990  
[www.schuetzen-freiburg.de](http://www.schuetzen-freiburg.de)



**MONTAG 06.03.2006 20.00 UHR**

## Nadia Maria Fischer "talk"

Nadia Maria Fischer (voc),  
Norbert Scholly (git), Dietmar Fuhr (b)

Manchmal ist es gut, wenn Projekte Zeit zum Reifen haben. Die 1964 in Köln geborene Sängerin **Nadia Maria Fischer** veröffentlichte jetzt erst ihr Debüt (Talk – Double Moon Records), obwohl sie schon auf zahlreiche musikalische Erfahrungen zurückblicken kann: Studium an der Musikhochschule Köln, daneben immer Sängerin, Komponistin und Arrangeurin in den unterschiedlichsten Projekten und Bandformationen u.a.: Heilhecker, Johnny Clegg & Savouka, Harem 4, aber auch unterschiedliche Lehrtätigkeiten, zur Zeit Lehrauftrag an der Musik-



NADJA MARIA FISCHER

hochschule Dresden für Jazz Rock/Popular Gesang und Performance.

Die Presse schreibt über Nadia Maria Fischer:  
„Das Zusammenspiel der menschlichen Stimme mit nur wenigen Instrumenten: Manchmal

braucht eine Platte nicht mehr um zu einem zu sprechen, der Sängerin Nadia Maria Fischer ist auf diese Weise ein kleines Wunder gelungen.“ (Faz 10/05) „...ein bemerkenswertes Debut. Vor allem ihr Eigensinn und ihre Persönlichkeit unterscheidet Fischer vom Gross der jungen Stimmchen, die sich seit einigen Jahren in der Vokal-Jazz Szene tummeln.“ (Stereoplay, 10/05). „...'talk' macht sprachlos, ein Riesendebut.“ (Concerto 12/05)

Ihre Stimme wird umrahmt von zwei Instrumenten, die sie voll zur Geltung bringen: Die tiefrequenten, schmeichelnden Töne aus dem Bauch des Kontrabasses von Dietmar Fuhr, – selbst einer der gefragtesten seiner Zunft in Deutschland (arbeitet mit Enrico Rava, Dave Liebman, Wolfgang Muthspiel etc)– und die mal romantischen, mal spielerisch hüpfenden Läufe des Gitarristen Norbert Scholly. Auch er gehört zu den Besten seines Faches in Deutschland und ist z.B. in der WDR Big Band zu hören.

**MONTAG 20.03.2006 20.00 UHR**

## Johannes Mössinger New York Trio feat. Don Braden, sax

Der Pianist **Johannes Mössinger** hat eine erstaunliche Karriere hingelegt. Seit seiner ersten Solo-CD „Spring in Versailles“ (1998) konnte der Freiburger sein Können auf Tourneen zeigen, die ihn bis in den Nahen Osten und die USA führten. (Er arbeitete mit Joe Lovano, Bob Malach, John Lee, Wolfgang Lackerschmid und vielen mehr)

Seit 4 Jahren bildet er zusammen mit **Kermit Driscoll** und **Karl Latham** ein herausragendes Trio mit einem individuellen modernen Konzept, das **Johannes Mössinger New York Trio**. Auf vielen erfolgreichen Tourneen und mittlerweile 4 CDs, zeigten sie ihr grandioses Zusammenspiel – ihren ganz persönlichen Stil und Sound. Amerikanisch oder europäisch spielt hier kaum eine Rolle. Es ist heute ein internationales Trio mit Profil und eigenem Repertoire.

Zentrum sind die Kompositionen des Leaders und die stilistische Ausrichtung auf moderne Einflüsse und Beats. Eine aktuelle urbane Musik in akustischer Besetzung.

Mit dabei auf dieser Tour ist **Andy McKee**, einer der großen heutigen Jazzbassisten, der mit unglaublichem timefeeling und melodiosen Reichtum den Bass bedient. Karl Latham's inspiriertes drumming groovt, singt, tanzt moderne beats der Extraklasse. Und dann Leader, Komponist, Pianist Johannes Mössinger, der sich hier in die erste Liga der internationalen Jazzpianisten spielt. Die drei Künstler sind Meister der Kommunikation und seltene Virtuosen an ihren Instrumenten, die gerade in ihren Live Konzerten eine große Dichte erreichen. Ein moderne Musik, die weit über den Jazzrahmen hinaus begeistert.

Mit dabei auf der aktuellen Tour ein wahrer Star der New Yorker Jazzszenen Don Braden. Saxophonist der Superlative. Er spielte mit Größen wie Betty Carter, Tony Williams, Freddie Hubbard oder Wynton Marsalis und ist heute einer der führenden Vertreter seines Faches.



DON BRADEN



JOHANNES MÖSSINGER NEW YORK TRIO



SAX'N HOP

**MONTAG 27.03.2006 20.00 UHR**

## Sax'n Hop

**Werner Englert, Matthias Stich und Mike Schweizer** verbinden ihre Vorliebe für eine spontane, leicht anarchische aber immer rhythmisch groovende Spielweise. 1992 gründeten Sie das Saxophontrio Sax'n Hop, mittlerweile Urgestein der Freiburger Jazzszenen und berühmt für seine außergewöhnlichen Projekte, Konzerte und Auftritte bei verschiedensten Events sei es in der New Yorker Knitting Factory, beim ZMF oder z.B. die letzte CD zusammen mit den Domsing Knaben Freiburg

Matthias Stich ist Jazzpreisträger des Landes BW, Mitglied des Ensembles Modern in Frankfurt, Dozent an der PH & Musikhochschule Freiburg – Mike Schweizer arbeitet als freischaffender Musiker und Dozent bei internationalen Workshops – Werner Englert wurde 1991 Kulturpreisträger der Stadt Emmendingen und 1996 ZMF Preisträger. Er ist Dozent, Musiker, Komponist und Leiter des Music-Lab in Emmendingen.

Sax'n Hop ist ein herausragendes Saxophontrio, in dem die drei Künstler ihre Auftritte mit viel Bühnenerfahrung und einer gehörigen Portion Humor rüberbringen. Man darf auf das neue Programm gespannt sein.

„Nadia Maria Fischer ist ein kleines Wunder gelungen“  
(FAZ)

Stars der New Yorker Jazzszenen  
Don Braden, saxophon – Johannes Mössinger, piano  
Andy McKee, bass – Karl Latham, drums

Werner Englert, Matthias Stich, Mike Schweizer  
stellen ihre neue CD „Fresh Fruits“ vor



MONTAG 17.07.2006 20.30 UHR

## Ingmar Winkler Quartett

Energiegeladene Gitarrenmusik

# JAZZ KONGRESS DER JAZZCLUB JEDEN MONTAG IM GASTHAUS SCHÜTZEN

# JAZZ KONGRESS

Das vom Freiburger Gitarristen **Ingmar Winkler** unter eigenem Namen gegründete Quartett spielt energiegeladene Musik mit einem modernen Soundkonzept.

Die Kompositionen von Ingmar Winkler bestechen durch ihre ausgefeilte melodische und harmonische Komplexität. Thematisch haben sie eine starke rhythmische Struktur und bleiben dabei doch immer gesanglich.



Die Musiker des Quartetts sind aus dem Freiburger Raum und weit über die Region hinaus bekannt und geschätzt. Die Badische Zeitung schreibt über die Band: „Was folgte waren zwei Stunden lebendiger, erfrischender Jazz der feinen Art, immer wieder angereichert mit improvisatorischen Alleingängen, in denen der jeweilige Solist überzeugend seine instrumentalen Fähigkeiten zum Ausdruck brachte.“

Ingmar Winkler - guitar  
Holger Rohn - sax  
Jörgen Welander - bass  
Matthias Daneck - drums

- [www.ingmarwinkler.de](http://www.ingmarwinkler.de) -

## VERANSTALTUNGSTERMINE

MONTAG  
10.07  
2006  
20.30 Uhr

ANDREA BÖGEL

MONTAG  
17.07  
2006  
20.30 Uhr

INGMAR WINKLER  
QUARTETT

MONTAG  
24.07  
2006  
20.30 Uhr

JIMMY COBB (NY)  
BERNHARD PICHL  
RUDI ENGEL

TRIO

MONTAG  
31.07  
2006  
20.30 Uhr

GARY BARONE  
AND THE JH-BIGBAND

Vorverkauf im **Schützen** oder unter [www.wmc-media.de](http://www.wmc-media.de)  
und allen Vorverkaufsstellen der **Badischen Zeitung**

Juli

"... zwei Stunden lebendiger, erfrischender Jazz ..."

- Eintritt 12 € -

W  
M  
C  
VENT  
MEDIA  
MARKETING

PIANOHAUS  
LEPHTHIEN  
[www.lephtien.de](http://www.lephtien.de)

SCHÜTZEN  
Schützenallee - Freiburg - 0761 705990  
[www.schuetzen-freiburg.de](http://www.schuetzen-freiburg.de)

MONTAG 10.07.2006 20.30 UHR

## Andrea Bögel

Vocal Jazz



ANDREA BÖGEL

Große Jazzorchester namhafter Big-Bandleiter sind die musikalischen Weggefährten von **Andrea Bögel**. Ihr Talent wurde früh entdeckt und von allen Seiten mit Angeboten bedacht. Konzerte, Produktionen, Fernsehshows mit J. Wigham, P. Herbolzheimer, J. Van Rooyen, E. Cicero, H. Jankowsky, mit den Rundfunkorchestern des WDR, des NDR, mit Marlene Charell, Peter Horton, Udo Juergens, Felicia Weathers, Eberhard Wächter sind Meilensteine ihrer Karriere.

Die Sängerin **Andrea Bögel** auf einen Stil festzulegen gelang nie. Ihre Vielseitigkeit, die Sie auch zum Musical, zum Theater und zum Kabarett führte, bescherte ihr die Rolle der Grizzabella in der Ersten Besetzung des Musicals "Cats" in Hamburg, und führte zu weiteren Verpflichtungen an traditionsreichen Spielstätten in Europa.

Natürlich gehört zum Verlauf dieser Karriere auch das Einsammeln von Preisen: 1. Preis beim Bundeswettbewerb Gesang Berlin, Preisträgerin der Deutschen Phonoakademie, Stipendium der Oscar- und Vera-Ritter Stiftung Hochschule für Musik und Theater Hamburg.

**Andrea Bögel**, am Klavier begleitet von **Daniel Stickan**, präsentiert in ihrem Soloprogramm diese atemberaubende Vielfalt mit stilistischer Treffsicherheit. **Daniel Stickan** ist Träger des Jazzpreises Bad Hersfeld

Andrea Bögel - Vocals, Daniel Stickan - Piano

- [www.songstudio-freiburg.de](http://www.songstudio-freiburg.de) -

Star der Musical-Szene

- Eintritt 15 € -

MONTAG 24.07.2006 20.30 UHR

## Jimmy Cobb im Trio mit Bernhard Pichl und Rudi Engel

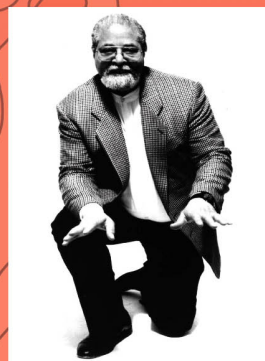
Schlagzeuglegende aus New York

**Jimmy Cobb** ist eine der letzten lebenden Schlagzeuglegenden aus der großen Zeit des Jazz in den 50er Jahren. Berühmt wurde er durch seine lange Zusammenarbeit mit Miles Davis. So spielte auch auf der Miles Davis Platte "Kind of Blue" - einer der berühmtesten Jazzaufnahmen überhaupt. Aktuell feiert er ein großes Comeback und hat eine neue CD auf dem Label der Marsalis Brüder herausgebracht.

Auftreten wird er mit **Bernhard Pichl** und **Rudi Engel**. Beide unterrichten an der Musikhochschule in Würzburg und spielen seit 15 Jahren im Trio zusammen. Es entstanden schon viele CDs mit internationalen Stars der Jazzszene, wie z.B. Benny Bailey, Charlie Mariano u.v.m. Ein Trio der Extraklasse.



BERNHARD PICHL



JIMMY COBB

Jimmy Cobb - drums  
Bernhard Pichl - piano  
Rudi Engel - bass

- [www.jimmycobb.com](http://www.jimmycobb.com) -

Ein Trio der Extra-Klasse

- Eintritt 15 € -

MONTAG 31.07.2006 20.30 UHR

## Gary Barone and the JH-Bigband

Straight Ahead Swing

**Gary Barone**, trompeterisches Urgestein aus Los Angeles, wo er von 1965 bis 1986 mit vielen Größen und Formationen der Musikszene spielte - Stan Kenton, Frank Zappa - seit 1965 in Freiburg, musiziert mit seiner **JH-Big Band** die authentischen Stile der namhaften amerikanischen Bands.

Mit von der Partie ist sein Bruder Mike Barone als Arrangeur. Dieser viel gefragte Schreiber, heute noch in Los Angeles tätig, versorgte nicht nur Amerikas berühmte Late Night Show-Band, sondern schreibt auch für die Grammy-Awards sowie für **Gary Barones JH - Big Band**

Mit **Gary Barone** an der Solo-Trompete präsentiert diese Band Straight-Ahead-Swing - Jazzstandards - Evergreens - Latin-Pop-Rhythm-Songs in ihrem überzeugenden Sound und animierendem Groove.

- [www.garybarone.com](http://www.garybarone.com) -



GARY BARONE AND THE JH-BIGBAND

Swingender BigBand-Jazz

- Eintritt 10 € -